Kirche im Bistum Aachen

REISEFÜHRER DURCHS REF

Für alle Lehramtsanwärter*innen der Katholischen Religionslehre im Bistum Aachen

REISESTATIONEN

3 Check-In
4 Wichtige Reiseinformationen

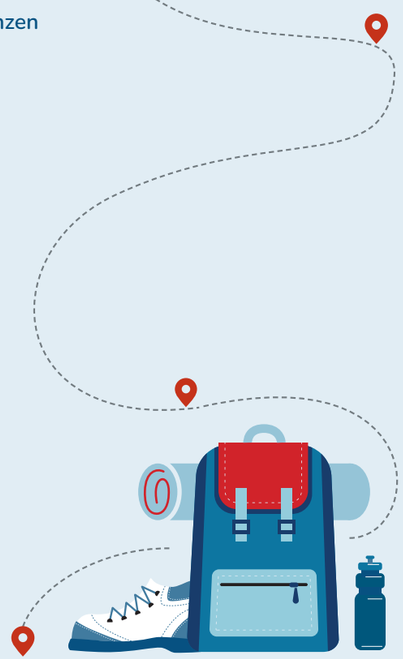
6 **REISEGEBIET**
7 Lehrer*innen-Ausbildung im Bistum Aachen
8 Informationen über das Bistum Aachen

10 **ON THE ROAD**
Unterstützungsangebote während des Vorbereitungsdienstes
11 Angebote der Religionspädagogischen Medienstelle
14 Filmangebot zum Streamen und Vorführen mit V+Ö-Lizenzen
15 Angebote der Schulpastoral
16 Ruhebänke – Weitere Angebote

18 **LETZTE ETAPPE**
Prüfungsvorbereitung
19 Angebote der Diözesanbibliothek
20 Sprechstunde der Medienstelle
21 Arbeitsplätze in der Medienstelle

22 **AM ZIEL**
Ausblick und weitere Reiseziele
23 Fortbildung im Katechetischen Institut
25 Kirchliche Bevollmächtigung
26 Außerschulische Lernorte
29 Schulbezogene Angebote zum Dialog der Religionen

30 Check-Out



CHECK-IN

„Jeder muss wissen, worauf er bei einer Reise zu sehen hat und was seine Sache ist.“ Johann Wolfgang von Goethe wusste, wovon er am 3. November 1823, vierundsiebzigjährig, zu seinem engen Vertrauten Johann Peter Eckermann sprach. Im Laufe seines Lebens war er oft und gerne verreist: in die Schweiz, nach Frankreich, natürlich nach Italien – und immer wieder innerhalb Deutschlands, zuletzt nach Ilmenau, in sein ‚thüringisches Arkadien‘. Von den beiden wichtigsten Reiseerfahrungen handelt der oben zitierte Satz. Erstens: Eine Reise muss vorbereitet sein, damit der Reisende durch die reichen Anregungen nicht überwältigt wird, sondern weiß, worauf er zu achten hat. Und zweitens: Der Blick auf die Welt wird gesteuert durch eigene Interessen. Sie helfen bei der Vor- und Nachbereitung einer Reise. Denn das Reisen ermöglicht nicht nur neue Eindrücke und führt zu neuen Einschätzungen, es hilft auch dabei, besser zu erkennen, was die eigene Sache ist. Bei Goethe waren das Boden, Flüsse, Wolken, Luft, Gebirge, Städte, Baukunst, Malerei, Theater, Ökonomie, Straßenbau, Lebensarten, Politik und „noch hundert andere Dinge“.

Auch Ihr Vorbereitungsdienst ist so etwas wie eine Reise – eine Reise zu neuen Orten und Menschen, zu weit gefassten und in ungeahnte Tiefen führenden Inhaltsfeldern, die Sie sich und Ihren Schüler*innen zu erschließen suchen. Auch vor dieser Reise sollten Sie wissen, worauf Sie zu achten haben und was Ihre Sache ist. Denn als Leiter*in verschiedener Unterrichtsexpeditionen wollen Sie Ihre Schüler*innen ja darauf hinweisen, worauf sie zu blicken haben. Und Sie wollen sie dabei unterstützen, herauszufinden, was ihre Sache ist. Das gelingt am besten, wenn Sie beides für sich selbst geklärt haben; wenn Sie mit Ihrer ganzen Person für diese Reise einstehen.

Der „Reiseführer durchs Ref“ soll Ihnen bei der Planung und Gestaltung Ihres Vorbereitungsdienstes nützlich sein. Er verfolgt diese Reise chronologisch – angefangen mit einem Rückblick auf die Vorbereitungen bis hin zu Ihrer Unterrichtspraktischen Prüfung und sogar darüber hinaus. Sie werden etliche Informationen zum Reisegebiet, zu beliebten Anregungsräumen wie der Medienstelle des Katechetischen Instituts und erprobten Ruhebänken erhalten. Diese Informationen sollen Ihnen ermöglichen, Ihre eigene Perspektive auf die fachwissenschaftlichen, didaktisch-methodischen und persönlichen Herausforderungen Ihres Vorbereitungsdienstes zu entwickeln. Dafür werden Sie einmal bekannten Wegen folgen und sich ein andermal auf unerforschtes Terrain hinauswagen. Auch Ihre spätere schulische Tätigkeit wird abschließend zumindest ansatzweise in den Reiseführer einbezogen. Denn während Ihres gesamten Berufslebens werden Sie immer wieder wissen wollen, worauf Sie zu sehen haben und was Ihre Sache ist.

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ Viele Jahrhunderte vor Goethe fasste der Heilige Augustinus seine Reiseerfahrungen in diesem Satz zusammen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie bei Ihrer „Reise durchs Ref“ etliche Seiten dieses Buches entdecken werden. Und wir hoffen, dass die vorliegende Broschüre Ihnen Impulse gibt, die jeweils nächste Seite im Buch der Welt aufzuschlagen.

Dr. Alexander Schüller
Leiter des Katechetischen Instituts

Carsten Gier
Leiter der Abteilung
Schule und Hochschule

Wichtige REISEINFORMATIONEN

Herzlichen Glückwunsch! In den vergangenen Jahren haben Sie einen langen und gelegentlich sicher strapaziösen Weg erfolgreich zurückgelegt. Sie haben Ihr Studium abgeschlossen, sich für den Vorbereitungsdienst beworben und die vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis erhalten. Nun sind Sie an den beiden Basislagern Ihrer künftigen Reise angekommen: an Ihrem ZfsL und Ihrer Ausbildungsschule. Hier werden Sie in den kommenden Monaten etliche Stunden Katholische Religionslehre unterrichten. Eine spannende, mitunter herausfordernde, vor allem aber anregende Expedition durch Klassen, Jahrgangsstufen und Inhaltsfelder, durch weitläufige Material- und Methodendschungel wartet auf Sie. Doch wissen Sie schon alles, was Sie für diese Reise wissen müssen?

Oder haben Sie Fragen ...

... zu Unterstützungs- und Begleitungsmöglichkeiten?

... zur Organisation des Religionsunterrichts?

... zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht?

Jede Reise will gut organisiert sein. Das Meiste, den Reiseweg, die Stationen, die Verkehrsmittel, können Sie frei und nach eigenen Vorstellungen planen. Manchmal müssen Sie aber auch bestimmte Vorgaben beachten: Für einen Urlaubstrip nach London brauchen Sie z.B. einen Reisepass und für einen Aufenthalt in Buenos Aires eine Typhus-Impfung. Auch am Anfang Ihrer Reise durchs Ref sollten Sie sich mit den Vorgaben vertraut machen: mit den Lehr- und Bildungsplänen, den schulinternen Curricula und – nicht zuletzt – den rechtlichen Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts.

Wahrscheinlich wissen Sie bereits, dass der Religionsunterricht als einziges Schulfach im Grundgesetz erwähnt wird. Außer an bekenntnisfreien Schulen ist er an allen Schulen „ordentliches Lehrfach“. Aus dieser generellen Bestimmung ergeben sich die konkreten Vorgaben für die Organisation des Religionsunterrichts. Als „ordentliches Lehrfach“ ist Religionsunterricht weder ein freiwilliges Fach noch ein Wahlfach. Bei der Einschulung werden die Schüler*innen automatisch dem Religionsunterricht Ihrer Konfession zugeteilt. Die katholischen Schüler*innen werden z.B. von einer katholischen Lehrkraft über katholische Inhalte unterrichtet (Trias). Da die Religionsfreiheit in Deutschland ein hohes Gut ist, können die Eltern ihre Kinder natürlich vom Religionsunterricht abmelden. Wenn die Schüler*innen älter als 14 Jahre alt sind, können sie sich auch selbst abmelden. Sie müssen ihre Abmeldung nicht begründen, aber normalerweise ein Ersatzfach belegen wie Praktische Philosophie, an dem auch die konfessionslosen Schüler*innen teilnehmen. Ein solches Ersatzfach gibt es an katholischen Bekenntnisschulen (z.B. den vielen katholischen Grundschulen) und an Schulen in kirchlicher Trägerschaft nicht. Hier sitzen in der Regel alle Schüler*innen im katholischen Religionsunterricht. An einigen anderen Schulen wird Religionsunterricht dagegen konfessionell-kooperativ erteilt. Katholische und evangelische Schüler*innen werden dabei von einer katholischen und evangelischen Lehrkraft im Wechsel unterrichtet. Für diese Organisationsform des Religionsunterrichts ist ein Antrag bei der zuständigen Bezirksregierung notwendig.

Über das Grundgesetz, die Landesverfassungen und einzelne Erlasse gibt der Staat zwar die Rahmenbedingungen für die Organisation des Religionsunterrichts vor; bei der inhaltlichen Gestaltung der Lehrpläne arbeitet er allerdings eng mit den Kirchen zusammen, da er nur dadurch seine weltanschauliche Neutralität wahren kann. Religionsunterricht ist insofern eine gemischte, von Staat und Kirche gemeinsam verantwortete Angelegenheit (res mixta). Deshalb sollten Sie sich frühzeitig mit den kirchlichen Vorgaben für den Religionsunterricht beschäftigen, wie Sie etwa in *Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen* (2005) formuliert sind. Danach soll der Religionsunterricht dreierlei leisten: (1) strukturiertes und lebensbedeutsames Grundwissen über den Glauben der Kirche (und anderer Religionen) vermitteln, (2) mit Formen gelebten Glaubens vertraut machen und (3) die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit fördern. Auf Ihrer Reise zu diesen Zielen werden Sie und Ihre Schüler*innen hoffentlich viele schöne und lebensbedeutsame Erfahrungen machen.

Brauchen Sie weitere Informationen?

Die Mitarbeiter*innen für Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen im Bischöflichen Generalvikariat beraten Lehrkräfte, Fachschaften, Schulleitungen, Eltern und Schüler*innen in allen Fragen rund um den Religionsunterricht. Sie stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Zur eigenständigen Vertiefung Ihrer Kenntnisse in organisatorischen Angelegenheiten können Sie die Broschüre zu den rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts der Abteilung Schule und Hochschule nutzen.

SCAN MICH

Die Ansprechpartner*innen für Religionspädagogik und Katholische Bekenntnisschulen im Bischöflichen Generalvikariat und weitere wichtige Informationen (etwa zur Missio canonica, dem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht und der Organisation multireligiöser Schulfeiern) finden Sie unter: **www.bistum-aachen.de/Erziehung-und-Schule/Religionsunterricht/**

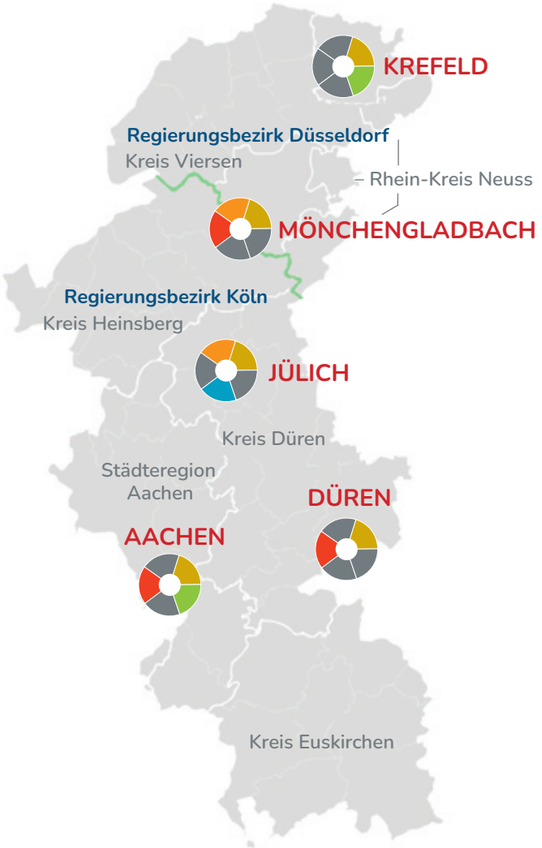
SCAN MICH

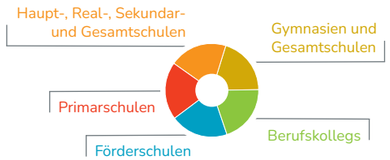
REISEGEBIET

LEHRER*INNEN-AUSBILDUNG
im Bistum Aachen

Auf dem Gebiet des Bistums Aachen haben Sie als Lehramtsanwärter*innen im Fach Katholische Religionslehre an fünf Standorten die Möglichkeit, in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) ausgebildet zu werden: Im Zuständigkeisbereich der Bezirksregierung Düsseldorf liegen die Zfsl Krefeld und Mönchengladbach, im Zuständigkeitsbereich der Bezirksregierung Köln befinden sich die ZfsL Jülich, Düren und Aachen.
Je nachdem, für welche Schulform Sie als Lehramtsanwärter*innen ausgebildet werden, werden Sie einem bestimmten ZfsL zugeordnet (s. Karte).
In pro Jahr ca. acht Fachseminaren, d.h. gemeinsamen Ausbildungsgruppen, können Sie als Lehramtsanwärter*innen der Katholischen Religionslehre ihre Ausbildung an diesen ZfsL-Standorten beginnen. Somit sind Sie Teil einer großen Reisegruppe, die sich auf den Weg durch die 18-monatige praktische Ausbildungszeit macht. Die Größe der Fachseminare ist jedoch an den einzelnen ZfsL unterschiedlich.

Insgesamt sind auf dem Gebiet des Bistums Aachen rund 3.200 Lehrer*innen beschäftigt, die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten. Sie alle begleiten intensiv die ca. 115.000 Schüler*innen auf dem Gebiet des Bistums Aachen, die am Fach Katholische Religionslehre teilnehmen, und setzen sich gemeinsam mit ihnen mit religiösen Fragestellungen auseinander. So tragen sie einen großen Teil dazu bei, dass eine reflektierte Auseinandersetzung mit unserem Glauben ermöglicht wird.





Informationen über
DAS BISTUM AACHEN

Nun haben Sie das Bestimmungsland Ihrer Reise erreicht, und voller Erwartung verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck Ihres 18-monatigen Aufenthaltsortes. Sie machen sich vertraut mit einem neuen Umfeld, mit ungewohnten oder vielleicht auch aus der Heimat bereits bekannten Gepflogenheiten, mit der Kultur und mit den Menschen, die Sie auf Ihrer Expedition begleiten bzw. als Reiseleiter*innen zur Verfügung stehen. Auch wenn Sie sich auf die Reise bereits gut vorbereitet haben, ergeben sich an Ort und Stelle nicht selten ganz neue Fragen.

Haben Sie vielleicht Fragen …

… zum Bistum Aachen?

… zu wichtigen Personen, Orten und Veranstaltungen des religiösen Lebens zwischen Nordeifel und Niederrhein?

Das **ZfsL** als eines der Basislager Ihrer Expedition liegt auf dem Gebiet des Bistums Aachen, einem der insgesamt 27 (Erz-)Bistümer der römisch-katholischen Kirche in Deutschland. Etwa 22 Millionen Menschen in Deutschland, das heißt ca. 26 % der Gesamtbevölkerung von ca. 83 Millionen Bürger*innen, gehören der katholischen Kirche an.

Das Bistum Aachen umfasst eine Fläche von 4.022 km². Es erstreckt sich von der Nordeifel (Mechernich, Schleiden) bis zum Niederrhein (Krefeld). Die angrenzenden Diözesen sind Köln, Münster, Essen, Trier, Liège/Lüttich (Belgien) und Roermond (Niederlande).

Auf dem Gebiet des Bistums Aachen leben mehr als 900.000 Katholiken. Sie werden von mehr als 620 Personen pastoral unterstützt und begleitet, darunter 240 Priestern. Von einem lebendigen klösterlichen Leben zeugen rund 85 Ordensniederlassungen.

Das Bistum Aachen wurde in seiner jetzigen Form 1930 errichtet. Als siebter Bischof des Bistums wurde im Jahr 2016 Dr. Helmut Dieser in sein Amt eingeführt. Sein Wahlspruch lautet: „*Pax Dei omnem sensum exsuperat.* –

Der Friede Gottes übersteigt alles Verstehen." Mit dieser Aussage des Apostels Paulus verbindet Bischof Helmut wichtige eigene geistliche Erfahrungen, die für seinen persönlichen Lebens- und Glaubensweg prägend sind. Die Kathedrale von Bischof Helmut und somit das „Herzstück" des Bistums ist der Aachener Dom. Er geht mit seinem Zentralbau, dem Oktogon, auf Karl den Großen zurück, der es um das Jahr 800 als seine Pfalzkapelle erbauen ließ. Die übrigen Bestandteile des Doms sind jünger, die gotische Chorhalle z.B. wurde 1414 eingeweiht. Viele Sehenswürdigkeiten sind in seinem Inneren zu bestaunen, darunter der Karlsschrein, die Grablege Karls des Großen, und der Mariensschrein, in dem die vier Aachener Heiligtümer aufbewahrt werden.
In Aachen, Kornelimünster und Mönchengladbach finden alle sieben Jahre die im Mittelalter entstandenen Heiligtumsfahrten statt, bei denen u. a. das Marienkleid (Aachen), das Grabtuch Jesu (Kornelimünster) und das Abendmahlstuch (Mönchengladbach), verehrt werden. Im Rahmen der Heiligtumsfahrten werden auch Schüler*innen aller Altersstufen zu Veranstaltungen und Pilgermöglichkeiten herzlich eingeladen, insbesondere zum Tag der Kinder und zum Tag der weiterführenden Schulen.

Brauchen Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen finden Sie auf der Internetseite des Bistums Aachen:
www.bistum-aachen.de/

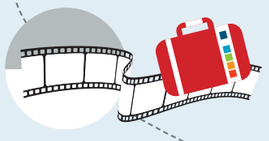
SCAN MICH

Sind Sie neu ins Bistum Aachen gezogen und noch auf der Suche nach der für Sie zuständigen Pfarrei? In Zusammenarbeit mit dem Bistum Eichstätt bietet des Bistum Aachen eine entsprechende Online-Suche an:
www.bistum-eichstaett.de/pfarreiensuche/

SCAN MICH

ON THE ROAD

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE WÄHREND DES VORBEREITUNGSDIENSTES



Angebote der RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN MEDIENSTELLE

Sie befinden sich nun „On the Road“. Zwar haben Sie erfahrene Reiseleiter*innen an Ihrer Seite, aber Sie begeben sich auch auf eine eigene Entdeckungsreise. Damit diese Reise abwechslungsreich verläuft und Sie auch herausfordernde Bergetappen meistern können, müssen Sie die richtige Ausrüstung finden und für den notwendigen Proviant sorgen.

Wenn Sie Anregungen zur Planung und Durchführung von Unterricht suchen, ist die Religionspädagogische Medienstelle die erste Anlaufstelle für Sie.

Brauchen Sie...

... für Ihre Reihenkonzeption eine zündende Idee?

... das passende Bild zu Ihrer Unterrichtseinheit?

... passende Texte für einen Schulgottesdienst?

In der Religionspädagogischen Medienstelle werden Ihnen über 55.000 Medien und Materialien zur Ausleihe bereitgestellt, die Sie für die Planung und Durchführung Ihres Unterrichts nutzen können.

Das halten wir für Sie bereit:

Bibliotheksbereich

- Unterrichtsmodelle für alle Schulformen in allen lehr- und bildungsplanrelevanten Themenfeldern (z.B. Gleichnisse und Wunder, Feste im Kirchenjahr, Glaube und Wissen...)
- katholische und evangelische Schulbücher mit entsprechenden Lehrerhandbüchern aller Schulformen
- Literatur zu Einzelthemen im Religionsunterricht (z.B. Leid und Tod, Sakramente, Heilige, Weltreligionen...)
- Zeitschriften, auch mit Unterrichtsmodellen zu aktuellen Themen wie beispielsweise „Klimawandel“ und „Digitalisierung“ und anderen religionspädagogischen Schwerpunkten
- unterschiedlichste Bibelübersetzungen, von der illustrierten Kinderbibel bis hin zur kommentierten Studienbibel, sowie ausleihbare Bibelkommentarreihen
- Gottesdienstmodelle, auch Schulgottesdienstmodelle, zu verschiedensten Themen und für alle Lesejahre
- Freiarbeitsmaterial und Material zur spielerischen Gestaltung von Unterricht, auch für Vertretungsstunden
- Kinderbücher und eine Auswahl an Ganzschriften zu religiösen Themen
- Literatur zur religionspädagogischen Theorie, auch zur konkreten Planung und zum Aufbau des eigenen Unterrichts (Didaktik und Methodik)
- Einführungen in alle theologischen Themengebiete
- einführende Literatur auch zu Themengebieten der allgemeinen Erziehungswissenschaften, der Soziologie und Politik (z.B. Themen wie Inklusion, Mobbing oder Gesprächsführung)

Mediotheksbereich

- Filme (s. Seite 14)
- Musik-CDs mit Einzeltitelaufnahmen, d.h. alle Einzeltitel über den Online-Katalog recherchierbar
- umfangreiches Bildmaterial, von Kamishibai-Bildserien über Impulskarten u.a. für den Stundeneinstieg bis hin zu Großbildern und Foliensätzen
- Medienkoffer mit haptischen Materialien für den praktischen Einsatz im Unterricht (z.B. Gotteshausmodelle und Koffer zu den verschiedenen Weltreligionen mit Realien zum Kennenlernen und Anfassen)
- umfangreiches Angebot an Lege-Material für die Gestaltung von Bodenbildern
- Utensilien zur Meditation und Besinnung (z.B. Orff-Instrumente, Klangschalen, Tücher und ein Mandalogi mit Naturmaterial zur Gestaltung)

Das bieten wir Ihnen:

- individuelle religionspädagogische und mediendidaktische Fachberatung
- Zusammenstellung von Material- und Medienpaketen zu allen Themengebieten
- Online-Recherche mit umfassender Verschlagwortung (auch Zeitschriftenartikel recherchierbar)
- Versand von Medien und Materialien
- Einzel- und Gruppenarbeitsplätze mit kostenlosem WLAN
- niedrige Nutzungsgebühren

Weitere Informationen, Ansprechpartner*innen und den Zugang zum Online-Katalog finden Sie unter: **www.ki-aachen.de/medienstelle/**

SCAN MICH

Standort
Katechetisches Institut
des Bistums Aachen
Eupener Str. 132
52066 Aachen

Katechetisches Institut Aachen

Biegen Sie am Einfahrtsschild „Katechetisches Institut / Haus Eich“ ein und fahren bis zum Ende der Privatstraße hoch. Optisch hervorstechend ist das weiße Bodenlabyrinth vor dem Haupteingang. Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

FILMANGEBOT zum Streamen und Vorführen mit V+Ö-Lizenzen

An verschiedenen Stellen Ihrer Reise ist es möglich, einen Halt auf einer Aussichtsplattform zu machen und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen.
Auch in Ihrem Unterricht ist es lohnenswert, die eigene Perspektive zu weiten. Dies kann durch den Einsatz von Filmen gelingen.

Sie möchten...

... einen Film aus Ihrem privaten Filmbestand im Unterricht zeigen und wissen nicht, ob sie das dürfen,

*... Schüler*innen-orientiert in ein Thema einsteigen und suchen noch einen passenden Kurzfilm,*

*... einen Film zeigen, um inhaltliche Aspekte mit Ihren Schüler*innen herauszuarbeiten?*

In der Religionspädagogischen Medienstelle können Sie über 1.000 Filme auf DVD ausleihen. Das Angebot erstreckt sich von Kurz- bis hin zu Spielfilmen. Auch Dokumentationsfilme, Serienepisoden und Filme zu Unterrichtsthemen mit didaktischem Material halten wir für Sie bereit. Darüber hinaus können Sie auch unser zusätzliches Online-Angebot – das Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen – nutzen. Nach Entrichtung einer einmaligen Anmeldegebühr in Höhe von 20 € finden Sie auf diesem Portal mehr als 350 Filme, die Sie downloaden oder streamen und in Ihrem Unterricht einsetzen können. Wie auch bei den bei uns erhältlichen DVDs sind alle Filme, die Sie über das Medienportal sehen können, mit V+Ö-Lizenzen (Lizenz zum nichtgewerblichen Verleih und der nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung) ausgestattet. Das unterscheidet sie wesentlich von Filmen aus dem privaten Filmbestand im Hinblick auf ihre rechtlich abgesicherte Verwendbarkeit im Unterricht. So können Sie sicher sein, dass Sie die von uns zur Verfügung gestellten Filme rechtlich bedenkenlos in Ihrem Unterricht einsetzen können.
Als erweiterte Funktion besteht bei einem Großteil der Filme im Medienportal auch die Möglichkeit, einen Link auf das Filmvideo hin zu erstellen und diesen zu Bildungszwecken mit Ihren Schüler*innen oder anderen Personen zu teilen, die wiederum nicht im Medienportal registriert sein müssen.

MEDIENPORTAL
der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen

SCAN MICH

Den direkten Zugang zum Medienportal (Standort Aachen) finden Sie direkt unter:
www.medienzentralen.de/aachen

Bitte berücksichtigen Sie aber, dass eine Anmeldung dort nur in Verbindung mit einer Anmeldung in der Religionspädagogischen Medienstelle erfolgen kann.

Angebote der SCHULPASTORAL

Ihre Reise durch die Ausbildung hat ein klares Ziel, das Sie bestimmt immer gut im Blick haben. Vielleicht kennen Sie aber auch die Erfahrung vieler Reisender: Auf dem Weg zum Ziel gibt es noch weitere interessante Orte und Sehenswürdigkeiten. Diese sind zwar nicht das Hauptreiseziel und liegen auch nicht direkt auf dem Weg dorthin, aber ein Besuch dort lohnt sich dennoch.
Es kann allerdings auch sein, dass Sie auf dem Weg durch die Lehramtsausbildung eine ganz andere Erfahrung machen mussten. Eine herausfordernde Situation an Ihrer Schule kostet besondere Mühe, und Sie brauchen eine Pause, um Kraft zu tanken.
Auch wenn sie nicht sofort benötigt werden, sind zusätzliche Informationen zu interessanten Exkursionen und über angenehme Raststätten eine gute Ergänzung Ihres Reisegepäcks. Diese stellen wir Ihnen auch sehr gerne vor.

Benötigen Sie...

... Material und Ideen für die Gestaltung von Schulgottesdiensten oder Fortbildungen zu diesem Thema?

... Unterstützung beim Thema „Tod und Trauer an der Schule“?

... eine spirituelle Auszeit (Oasentag) oder interessieren Sie sich für spirituelle Impulse?

Wenn Sie diese Themen ansprechen, kann eine Exkursion in den Bereich Schulpastoral für Sie interessant sein. Schulpastoral wirkt mit an der Gestaltung einer lebendigen Schulkultur. Sie richtet sich mit ihren Angeboten an alle Menschen im Lebensbereich Schule und ergänzt so den Auftrag schulischer Bildung und Erziehung. Dies geschieht unter anderem über die Erschließung persönlicher und religiöser Erlebnis- und Erfahrungsräume, über die Begleitung von Menschen in ihrem Suchen und Fragen sowie in Krisen- und Konfliktsituationen.
Als konkretes Angebot, das in Zusammenarbeit von Schulpastoral und Katechetischem Institut entstanden ist, können Sie bei akutem Bedarf zum Beispiel auch den **„Jugend-Trauer-Koffer“** nutzen. Dieser ist in der Religionspädagogischen Medienstelle entleihbar und enthält nützliche Informationen und Hinweise für Sie als Lehrkraft, wie Sie in einem Trauerfall an der Schule oder im Umfeld Ihrer Schüler*innen agieren können. Sie können sich bei Bedarf aber auch direkt an die Referentin für Schulpastoral wenden.
Hilfreiche Hinweise zu erholsamen Raststätten, zum Beispiel dem Oasentag „Time-out“ für Lehrer*innen, finden Sie im KI-Fortbildungsprogramm „ReliMaps“.
In regelmäßigen Abständen werden unter Mitarbeit der Schulpastoral auch digitale Unterstützungsangebote für Ihren praktischen Einsatz im Unterricht veröffentlicht.

SCAN MICH
ReliMaps

SCAN MICH
Kirchenjahr-TaskCard

SCAN MICH
www.bistum-aachen.de/Erziehung-und-Schule/Schulpastoral/

RUHEBÄNKE – weitere Angebote

Auf Ihrer Reise meistern Sie viele Etappen, die Ihnen Einiges abverlangen, und Sie erreichen immer wieder ein Zwischenziel. Ihre Reiseleiter*innen geben Ihnen eine Menge Reisetipps und Ratschläge und stellen Ihnen viele Hinweiszettel zur Verfügung, die Ihnen zwar wertvolle Informationen liefern, aber manchmal auch überfrachtend wirken können.
Um den weiteren Reiseverlauf genießen zu können, suchen Sie nach einer Ruhebank, einem lauschigen Ort, an dem Sie die vielfältigen Eindrücke Ihrer Reise – vielleicht auch mit einer Tasse Kaffee oder Tee – verarbeiten können.
Haben Sie über solch kleine Auszeiten von den Anstrengungen Ihrer Reise schon einmal nachgedacht?

Haben Sie Fragen...

... zu Orten, an denen Sie sich Zeit für sich selbst nehmen können?

... zu Touren in der Natur und guten Einkehrmöglichkeiten?

... zu Stellen, an denen man sich begegnen kann und an denen Ihnen zugehört wird?

Während Ihrer Reise im Bistum Aachen gibt es viele Angebote, die Sie als „Ruhebänke“ im Rahmen Ihres Vorbereitungsdienstes, aber auch darüber hinaus, persönlich nutzen können.
Sie sind herzlich eingeladen, diese Ruhebänke ganz individuell für sich zu entdecken und auch während Ihres Vorbereitungsdienstes Zeiten und Räume für sich neu zu erschließen.
Die folgende Auflistung kann Ihnen dazu als Anregung dienen, wobei sie nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten auf dem Bistumsgebiet darstellt.

Sie möchten in der Natur eine Auszeit genießen?

- Schöpfungspfad im Nationalpark Eifel
  www.bistum-aachen.de/Netzwerk-Kirche-im-Nationalpark/Schoepfungspfad
- Erbsensuppenessen in der Klostergaststätte Abtei Mariawald
  www.kloster-mariawald.de/klosterbetriebe/klostergaststaette
- Kaffee, Kuchen und mehr nach einer Wanderung an der Kall
  www.kloster-steinfeld.com/de/klostercafe-klosterladen

Sie möchten sich Zeit für sich selbst nehmen?

- Fachstelle für Exerzitienarbeit
  www.exerzitienarbeit-bistum-aachen.de

Sie suchen ganz privat nach einer ansprechenden Lektüre?

- Katholische Öffentliche Büchereien
  www.ki-aachen.de/buechereiarbeit/buechereien-im-bistum-aachen

Sie sind auf der Suche nach persönlicher Weiterbildung und Begegnung?

- Bischöfliche Akademie Aachen
  www.bak-ac.de
- Forum Mönchengladbach und Heinsberg
  www.forum-mg-hs.de
- Forum Krefeld und Viersen
  www.forum-krefeld-viersen.de
- Forum Düren und Eifel
  www.bildungsforum-dueren.de

Sie befinden sich in einer schwierigen persönlichen Situation und benötigen Hilfe oder eine*n Zuhörer*in?

- Telefonseelsorge 0800/1110111 oder 0800/1110222, sowie Online-Angebote unter
  www.telefonseelsorge-aachen.de
  und die App „KrisenKompass“ für iOS und Android
- Internetseelsorge
  www.internetseelsorge.de/seelsorge-online
- Katholisches Beratungszentrum Mönchengladbach
  www.beratungszentrum-moenchengladbach.de
- Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen
  www.bistum-aachen.de/Beratungszentrum-Aachen

Sie sind auf der Suche nach neuen Impulsen für Ihren persönlichen Glauben und suchen die Begegnung in Gemeinschaft?

- Zeitfenster Aachen
  www.zeitfenster-aachen.de
- Citykirche Mönchengladbach
  www.citykirche-mg.de
- Netzwerkkirche St. Marien Pesch in Korschenbroich
  www.netzwerkkirche.info

LETZTE ETAPPE

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

Angebote der DIÖZESANBIBLIOTHEK

Ihre Reise durchs Ref ist mittlerweile weit vorangeschritten. Bald schon werden Sie mit der Unterrichtspraktischen Prüfung die letzte Gipfeletappe auf sich nehmen. Gewiss wollen Sie sich darauf gut vorbereiten. Neben der richtigen Ausrüstung ist es wichtig, trittsicher im Gelände unterwegs zu sein. Dazu bedarf es auch einer ausführlichen Beschäftigung mit den Gegebenheiten vor Ort. So verhält es sich auch mit dem Thema der Unterrichtsstunde, die Sie in Ihrer Prüfung zeigen werden.

Sie möchten...

... Ihren Unterrichtsentwurf schreiben und sind für die thematische Sachanalyse noch auf der Suche nach vertiefender Literatur?

... sich zur Unterrichtsvorbereitung intensiver mit einem Thema auseinandersetzen?

Im Bestand der Diözesanbibliothek werden Sie fündig.

In der Diözesanbibliothek können Sie theologische Literatur aus allen Disziplinen ausleihen und Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse ergänzen oder vertiefen.

Da die Diözesanbibliothek keine Freihand-Bibliothek ist, ist eine Vorab-Recherche und Vorbestellung der zu entleihenden Medien notwendig. Die Vorbestellung der Medien erfolgt direkt über den Online-Katalog. Bestellte Medien können dann am nächsten Werktag ab 14.00 Uhr in der Diözesanbibliothek abgeholt werden. Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen auch hier kompetente Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Sind Sie bereits Entleiher*in der Religionspädagogischen Medienstelle, können Sie auch das Angebot der Diözesanbibliothek nutzen und umgekehrt. Des Weiteren ist die Diözesanbibliothek auch an den innerkirchlichen Fernleihverkehr angebunden.

Weitere Informationen, Ansprechpartner*innen und den Zugang zum Online-Katalog finden Sie unter: **www.ki-aachen.de/dioezesanbibliothek/**

SCAN MICH

SPRECHSTUNDE der Medienstelle

Es kann bei jeder Reise hilfreich sein, sich mit anderen Personen über sein Vorhaben auszutauschen. So kann die eigene Planung konkretere Formen annehmen oder es ist möglich, dass eventuell Stolperfallen zum Vorschein kommen. Besonders in Hinblick auf die letzte Prüfung Ihrer Reise bietet die Religionspädagogische Medienstelle Ihnen als Lehramtsanwärter*innen daher eine Sprechstunde an.

Sie suchen...

... Materialien und Medien für Ihre Unterrichtspraktische Prüfung?

... eine Idee für den Einstieg in Ihre Prüfungsstunde?

... den Austausch mit einer Person, die aus einer anderen Perspektive auf Ihr Unterrichtsvorhaben blickt?

Wenn Sie eine individuelle Beratung zu Ihrer Unterrichtspraktischen Prüfung wünschen, wenden Sie sich per Mail an medienstelle.ki@bistum-aachen.de und vereinbaren Sie einen Termin.

Geben Sie bei Ihrer Anfrage bitte an, in welcher Schulform und Stufe und zu welchem Thema Sie Ihre Unterrichtspraktische Prüfung oder einen Unterrichtsbesuch planen. Eine*r unserer religionspädagogischen Fachberater*innen wird sich dann inhaltlich vorbereiten und Sie je nach Wunsch telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
Alle Beratungen werden auf Ihre spezifischen Bedürfnisse angepasst und sind natürlich wertungsfrei. Im Rahmen des Gesprächs werden Sie Hinweise erhalten, wie Sie am schnellsten an die Literatur gelangen, die für Ihre weitere Planung zweckmäßig erscheint.

Weitere Informationen, Ansprechpartner*innen und den Zugang zum Online-Katalog finden Sie unter:
www.ki-aachen.de/medienstelle/

SCAN MICH

ARBEITSPLÄTZE in der Medienstelle

Die letzte Etappe Ihrer Reise ist die schwierigste. Es kommt jetzt darauf an, dass Sie sich besonders gründlich auf die noch ausstehende Wegstrecke vorbereiten. Besonders Ihr Unterrichtsentwurf für die Unterrichtspraktische Prüfung sollte fachlich reflektiert und didaktisch-methodisch auf dem aktuellsten Stand sein. Dafür benötigen Sie nicht nur Literatur und gegebenfalls eine fokussierte Beratung, sondern vor allem einen vorübergehenden Rückzugsort, an dem Sie sich konzentriert auf den finalen Streckenabschnitt vorbereiten können.

Sie suchen...

... einen Arbeitsort, an dem Sie Ihren Unterrichtsentwurf in aller Ruhe verfassen und dabei möglichst schnell und unkompliziert auf sämtliche benötigte Literatur zurückgreifen können,

... einen Inspirationsort, an dem Sie sich für die anstehenden didaktischen und methodischen Entscheidungen von einer Fülle einschlägiger und erprobter Materialien anregen lassen können,

*... einen Vernetzungsort, an dem Sie auch gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen aus dem Fachseminar arbeiten und sich dabei über Ihre Ideen und Unterrichtsarrangements austauschen können?*

Die Religionspädagogische Medienstelle bietet Ihnen neben einem umfangreichen Bestand an Literatur zu religionspädagogischen Grundlagenthemen, allen Inhalten der (Kern-)Lehr- und Bildungspläne auch 8 Einzelarbeitsplätze mit WLAN-Zugang, an denen Sie während der Öffnungszeiten bequem mit Ihrem eigenen Laptop arbeiten können. Darüber hinaus können Sie für Ihre Recherche mehrere Arbeitsplätze mit eigenen Rechnern nutzen und/oder an unserem Gruppentisch (10 Plätze) mit Ihren Kolleg*innen Ihren Unterrichtsentwurf besprechen und ungelöste Fragen diskutieren. Falls Sie planen sollten, einen Film aus unserem Bestand ganz oder in Ausschnitten einzusetzen, können Sie diesen Film problemlos auf seine Verwendungsmöglichkeiten hin sichten und sich über die rechtlichen Rahmenbedingungen seiner Präsentation informieren lassen.

AM ZIEL

AUSBLICK UND WEITERE REISEZIELE

FORTBILDUNG im Katechetischen Institut

Ein langer und ereignisreicher Weg liegt hinter Ihnen. Sie haben viele Eindrücke sammeln können, tolle Bekanntschaften gemacht, beeindruckende Aussichten sowie Ruheplätze genießen können. Sie waren auf ausgeschilderten Wegen ebenso unterwegs wie auf Pfaden abseits des Trubels.

Nun stehen Ihnen noch viele weitere Reisen bevor:

- eventuell eine neue Schule
- immer wieder neue Schüler*innen
- bewährte und neue Unterrichtsreihen und -methoden zu immer wechselnden Themen

Damit Sie sich auch für zukünftige Reisen bestens gewappnet fühlen und Ihnen die Freude am Fach Katholische Religionslehre bis ins Pensionsalter erhalten bleibt, könnten die angebotenen Fortbildungs-Veranstaltungen des Katechetischen Instituts interessant für Sie sein.

Sie möchten...

*... neue Ideen zur Reihenplanung für Ihren Unterricht von erfahrenen Religionspädagog*innen erhalten?*

... neue Methoden kennenlernen und ausprobieren?

*... sich mit Kolleg*innen austauschen?*

... sich religionspädagogisch weiterbilden, in Ihrer Nähe oder in digitaler Form?

Die Dozent*innen und die Regionalbeauftragten des Katechetischen Instituts sind zuständig für die Fort-, Aus- und Weiterbildung von Religionslehrer*innen. Für Lehrer*innen an Berufskollegs bieten zusätzlich die Bezirksbeauftragten Fortbildungen an.

Die Dozent*innen und Regionalbeauftragten unterstützen Sie u.a.

- durch praxisorientierte Fortbildungstagungen im Katechetischen Institut und in den Regionen des Bistums
- durch Erarbeitung und Herausgabe religionspädagogischer Publikationen und Materialien
- in fachbezogener oder fächerübergreifender schulinterner Fortbildung
- mit differenzierten Angeboten für heterogene Lerngruppen.

Um die erweiterten Möglichkeiten des Unterrichts mit digitalen Medien in einer Kultur der Digitalität kennenzulernen, bietet das Katechetische Institut zahlreiche Online-Fortbildungen an.

Brauchen Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen, Ansprechpartner*innen und aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ki-aachen.de/weiterbildung/

SCAN MICH

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.ki-aachen.de/weiterbildung/fortbildungsprogramm

SCAN MICH

Kirchliche BEVOLLMÄCHTIGUNG

Ihre Reise der Lehramtsausbildung ist nun beendet. Mit dem Bestehen der Staatsprüfung haben Sie den aufregenden Höhepunkt Ihrer Expedition erlebt, den Sie mit Ihren Reisebegleiter*innen und Ihren Unterstützern*innen als Après-Examen sicherlich gebührend gefeiert haben. Herzlichen Glückwunsch!
Nun wächst aber schon die Vorfreude auf die nächste Reise als „fertige*r“ Lehrer*in, die auch wieder einiger Vorbereitungen bedarf. Sie möchten sich dabei auch auf ein gutes Reisebüro verlassen, das Ihnen Informationen, Unterstützung und Begleitung zusichert und es Ihnen ermöglicht, eine Reiseversicherung abzuschließen, die Ihnen verlässlich Pannen- und Unfallschutz bietet.
Doch konnten Sie sich schon über Prospekte und Kataloge hinreichend mit ihrem neuen Reiseverlauf und den Einreisebestimmungen vertraut machen?

Haben Sie Fragen...

*... zu den Ansprechpartner*innen auf kirchlicher Seite, die für den Religionsunterricht als „res mixta“ von Staat und Kirche vor allem für fachlich-inhaltliche und rechtliche Fragen gerne zur Verfügung stehen?*

*... zu Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten im Berufsleben als Religionslehrer*in?*

... zu Beantragung und Verleihung der Missio canonica?

Ein Teil der neuen Reisevorbereitung besteht darin, in der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat Aachen (sofern ihre Reise weiterhin auf dem Gebiet des Bistums Aachen erfolgt) die endgültige kirchliche Unterrichtserlaubnis, die Missio canonica, zu beantragen – möglichst bald nach dem Prüfungstag. Neben einem Personalbogen sowie einer Tauf- und Firmbescheinigung reichen Sie auch die Referenz eines*r Mitarbeiter*in im pastoralen Dienst ein, in der Ihre Bereitschaft bestätigt wird, den Religionsunterricht in Übereinstimmung mit der Lehre der katholischen Kirche glaubwürdig zu erteilen und ein Zeugnis christlichen Lebens in Schule und Unterricht zu geben. Außerdem berät und begleitet Sie und Ihre Kollege*innen die Abteilung Schule und Hochschule gerne weiterhin in Ihrem gesamten Berufsleben als Religionslehrer*in – sei es im Hinblick auf rechtliche Fragen, die Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts, die Einführung von konfessioneller Kooperation, die Etablierung von Schulgottesdiensten / Multireligiösen Feiern und schulpastoralen Angeboten, ...

Brauchen Sie weitere Informationen?

Alle Informationen, um die Missio canonica für das Bistum Aachen zu beantragen, finden Sie unter:
www.bistum-aachen.de/Erziehung-und-Schule/Kirchliche-Bevollmaechtigung/

SCAN MICH

Außerschulische LERNORTE

Sie kennen sicher das Gefühl, wie toll es auf einer Reise ist, einmal die ausgetretenen, breiten und vorgegebenen Wege zu verlassen und sich auf Überraschendes abseits des Weges einzulassen – kleine Pfade kennenzulernen, zu bestaunen, was es dort zu entdecken gibt, ganz neue Aussichten und Perspektiven geboten zu bekommen, abseits vom Trubel unterwegs zu sein und das Gefühl zu haben, sich mal auf etwas ganz Neues einzulassen.

Auch auf Ihrer Reise durch das Referendariat genauso wie später im Lehrer*innen-Alltag tut es Ihnen und Ihren Schüler*innen gut, gelegentlich solche neuen Wege abseits der Stundentafel und außerhalb des Schulgebäudes einzuschlagen.

Auch wenn Ihnen diese Liste nur einen kleinen Ausschnitt der vielfältigen Möglichkeiten bietet und daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, kann sie Ihnen vielleicht als erste Ideensammlung dienen. Die aufgezählten Orte und Ansprechpartner*innen sind exemplarisch zu verstehen. Alternativen dazu finden Sie im gesamten Bistum.

Möchten Sie...

*... gerne mit Ihren Schüler*innen einen außerschulischen Lernort besuchen, aber kennen keine Möglichkeiten in Ihrer näheren Umgebung?*

*... im Rahmen Ihres selbstständigen Ausbildungsunterrichts oder gemeinsam mit anderen Fachkolleg*innen eine Exkursion planen und suchen noch nach geeigneten Ideen?*

*... im Unterricht aktuelle Themen diskutieren und würden gerne eine*n Gesprächspartner*in dazu einladen?*

Aachener Dom

Thematische Oberbegriffe: Kathedrale/Bischofskirche, Weltkulturerbe, Karl der Große, Heiligtumsfahrt, Kirchenraumpädagogik, Domschatz

Möglichkeiten der Gruppenführung, auch für Schulklassen – durch den Dom und die Domschatzkammer
Buchungsanfragen: tour@aachenerdom.de
Telefonische Beratung und Buchung:
Montag bis Donnerstag 10.00-12.00 Uhr,
Tel. 0241/47709-150
www.aachenerdom.de/

Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang

Thematische Oberbegriffe: Schöpfung, Nachhaltigkeit, Werte, Anthropologie, Nationalsozialismus

Möglichkeiten der Gruppenführungen in Vogelsang und Nationalpark für Schulklassen von unterschiedlicher Dauer (135 Min / halbtags / ganztags / mehrtägig)
Buchungsanfragen: info@nationalparkseelsorge.de
www.nationalparkseelsorge.de

Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus Düren

Thematische Oberbegriffe: Kirchenraumpädagogik, Tod und Trauer

Möglichkeiten der Gruppenführungen und Gesprächsrunden zum Thema Trauerpastoral für Schulklassen aller Altersstufen
Anfragen: info@grabeskirche-dueren.de
www.grabeskirche-dueren.de

DPSG Jugendbildungsstätte – Haus Sankt Georg Wegberg

Thematische Oberbegriffe: Team/Kooperation, Gemeinschaft, Selbstständigkeit, eigenes Handeln und Erleben

Möglichkeiten der Teilnahme an Kooperationstrainings, Orientierungstagen, Erlebnistagen für Grundschulen, Abenteuern für Grundschulen
Buchungsanfragen: haus@dpsg-ac.de
Telefonische Beratung und Buchung:
Montag bis Donnerstag 08.00-18.00 Uhr,
Freitag 08.00-16.00 Uhr, Tel. 02434/9812-31 oder -33 (Frau Kappes) oder 02434/981233 (Frau Stasiak)
www.haussanktgeorg.de/

MISEREOR

Thematische Oberbegriffe: Entwicklungszusammenarbeit, Gerechtigkeit, Menschenrechte, Nachhaltigkeit, Sozialökologische Transformation, Globalisierung, Hilfswerk, Spenden

Möglichkeiten der Teilnahme an der MISEREOR-Fastenaktion und zum Erhalt von kostenlosen Materialien für Schule und Unterricht (Unterrichtsvorlagen und Stundenvorschläge zu unterschiedlichen Jahrgangsstufen und Fächern) sowie zum MISEREOR-Hungertuch, Möglichkeiten des Kennenlernens der MISEREOR-Geschäftsstelle in Aachen
Anfragen: schule@misereor.de
Telefonische Auskünfte: 0241/442-0
www.misereor.de/schulangebote

Nikolauskloster Jüchen

Thematische Oberbegriffe: Orientierung, Spiritualität, Seelsorge, Oase, Genuss, Erlebnis, Begegnung, Glaube

Möglichkeiten der Teilnahme an Kinder- und Familienkirche, Kinderwallfahrten und – andachten, Tagen für Schulklassen (Kennenlerntage, Tage Religiöser Orientierung, Besinnungstage)

Anfragen: petith@oblaten.de (Pater Andreas Petith OMI)

Telefonische Auskünfte: 02182/82996-0

www.nikolauskloster.de/

Kulturkirche Pax Christi – Krefeld

Thematische Oberbegriffe: Dialog von Kunst und Kirche, Musikalische Veranstaltungen, Anregung zum Perspektivwechsel

Möglichkeiten der Teilnahme an (Gruppen-)Führungen bzw. Gesprächen zu den Bildern und Objekten in Kirche und Kirchgarten

Anfragen: info@pax-christi-krefeld.de

www.pax-christi-krefeld.de/

KRETA - Trägerwerk Krefeld

Thematische Oberbegriffe: interreligiöser Dialog, Projekte zu Glaubensfragen

Gruppenprogramm für Schulklassen aller Altersstufen

Anfragen: Tel. 02151 / 858521 Mobil 01573/2458252, ratajczak@traegerwerk-krefeld.de (Lukasz Ratajczak)

www.kreta-krefeld.de oder
www.traegerwerk-krefeld.de

Orientierungstage im Bistum Aachen

Thematische Oberbegriffe: Orientierung, Spiritualität, Seelsorge, Erlebnis, Begegnung, Gemeinschaft, Glaube

Orientierungstage sind für die Schüler*innen eine Pause auf dem Weg durch die Schulzeit. Sie sollen damit die Möglichkeit erhalten, sich mit Fragen der eigenen Lebensorientierung und Sinnsuche sowie Fragen nach Gott und ihrem Glauben auseinanderzusetzen und sie zur Sprache zu bringen.

Nähere Auskünfte: martina.lentfort@bistum-aachen.de (Martina Lentfort), 0241/452-401

www.bistum-aachen.de*Kinder-und-Jugendarbeit*Schulbezogene-Angebote*Orientierungstage

Bücherkirche Heilig Geist – Mönchengladbach

Thematische Oberbegriffe: Bücher- und CD-Markt, Umgestaltung von Kirchenräumen, kulturelle Diakonie

Telefonische Auskünfte: 02166/186990

Weitere Informationen und aktuelle Öffnungszeiten:

www.st-laurentius-mg.de/unsere-pfarre/miteinander/buecherkirche-heilig-geist/

Schulbezogene Angebote zum DIALOG DER RELIGIONEN

So sehr man sich mit einem neuen Reiseziel auch beschäftigt und so viel man darüber auch liest, es bleibt dennoch bei manchen Reiseregionen das Gefühl zurück, man werde das Land nur oberflächlich kennenlernen.

Dann hilft es, den Kontakt zu Einheimischen zu suchen. Nichts kann uns ein fremdes Land besser näherbringen als das Gespräch mit Menschen, die dort aufgewachsen sind oder schon lange dort leben, die das Gebiet besser kennen als jeder Reiseführer. Gespräche, Besuche, Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse mit den Menschen vor Ort... all das bleibt auch Jahre nach einer Reise in lebhafter Erinnerung.

Dies gilt auch für die Begegnung mit anderen Religionen. Für ein friedliches Zusammenleben ist es wichtig, Vorurteile gegenüber dem Fremden und Unbekannten abzubauen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist neben dem ökumenischen auch der interreligiöse Dialog notwendig.

Im Religionsunterricht gibt es für diesen interreligiösen Dialog viele thematische Ansatzpunkte. Die Bedeutung, die dem schulischen Religionsunterricht auch im Hinblick auf das politische Denken und Handeln der Schüler*innen und somit auch auf die gesellschaftliche Werteentwicklung zukommt, ist sehr groß.

Im Bistum Aachen stehen Ihnen daher Ansprechpartner*innen im Bereich „Ökumene und interreligiöser Dialog“ sowie der „Beratung für Religions- und Weltanschauungsfragen“ zur Verfügung, die Sie bzgl. Ihrer konkreten Anliegen kontaktieren können.

Die Kolleg*innen können Ihnen bei der Beantwortung von Fragen selbst behilflich sein oder – wenn nötig – auf ein Netzwerk an Expert*innen zurückgreifen. So können für Ihren Bedarf individuelle Lösungen gefunden werden.

Bei Interesse an den Angeboten wenden Sie sich an oekumene@bistum-aachen.de

Möchten Sie...

*... mit Ihren Schüler*innen eine Gesprächsrunde mit einer*m Vertreter*in einer anderen Religion führen und suchen nach Expert*innen?*

... eine Exkursion zu einem außerschulischen Lernort planen, um mit Ihrer Lerngruppe das Leben und die Rituale einer anderen Religion zu erkunden?

... im Unterricht Inhalte zu Fragen der Weltreligionen oder Weltanschauungen behandeln und suchen nach Möglichkeiten für inhaltliche (digitale) Einstiegsimpulse?

Weitere Informationen unter:
www.bistum-aachen.de/Interreligioeser-Dialog/index.html

und unter:
www.bistum-aachen.de/Religionen-und-Weltanschauungsfragen/

SCAN MICH

CHECK-OUT

„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu verreisen.“ Schon weit vor 1823, am 05. September 1788, äußerte sich Goethe, damals neununddreißigjährig, in einem Gespräch mit Caroline Herder über den Sinn des Reisens. Erst vor wenigen Monaten aus Italien zurückgekehrt, wusste er aus frischer Erfahrung, wovon er seiner Freundin erzählte. Denn er hatte in der letzten Zeit erneut gespürt, dass der Reiz des Reisens für ihn in der Lust am Aufbrechen bestand: am Verlassen des Gewohnten, Alltäglichen, der ausgetretenen Pfade.

Sie sind inzwischen am Ende Ihrer Reise durchs Ref angekommen – allerdings nur, um gleich wieder zu verreisen. Ihnen steht jetzt die lange und spannende Reise Ihres Berufslebens bevor. Vielleicht wird diese Reise Sie zu mehreren Schul-Stationen führen; vielleicht werden Sie auch stets am selben Ort mit Ihren Schüler*innen auf Reisen gehen. Doch ganz sicher werden Sie während Ihres Berufslebens immer wieder aufbrechen und im besten Fall jene Lust aufs Neue verspüren, von der Goethe nicht genug bekommen konnte.

Reisen – gerade in unbekannte Gebiete – glückt am ehesten in Gemeinschaft. Sie sind Teil einer großen Gemeinschaft – der Gemeinschaft der Religionslehrer*innen, die durch den Bischof von Aachen ausgesandt sind: nach Krefeld und Kempen, Viersen und Mönchengladbach, Heinsberg und Aachen, Düren und Schleiden. Wir laden Sie ein, sich mit uns über das gesamte Gebiet des Bistums Aachen hinweg zu vernetzen. Dafür empfehlen wir Ihnen unsere social media-Kanäle.

Über **Facebook** und **Instagram** verbinden Sie sich mit Menschen, denen die religiöse Bildung am Herzen liegt, und werden regelmäßig über die Angebote des Arbeitsbereichs Religionspädagogik und des Fachbereichs Medien (Medienstelle, Diözesanbibliothek, Fachstelle für Büchereiarbeit) informiert.

Über den **Youtube-Kanal „Kompass Religionspädagogik“** stellen wir Ihnen (Erklär-)Videos zur Verfügung, die Sie im Unterricht einsetzen können, und bieten Ihnen Gelegenheit, uns Themen für weitere Videos vorzuschlagen. Der Verlag Bergmoser + Höller wird zu den Erklärvideos für einen kleinen Betrag zusätzliches Material anbieten.

Drei starke Kanäle und der Newsletter des Katechetischen Instituts:

- **www.facebook.com/ki.aachen**
- **www.instagram.com/katechetisches_institut_aachen/**
- **www.youtube.com/@kompass-religionspadagogik4755**

FOLLOW US

Kompakt und ansehnlich:
- **NEWSLETTER**

Bitte gerne abonnieren!

BEST OF

SCAN MICH

Damit die Reise Ihres Berufslebens gelinge, sei sie von Beginn an unter den Segen Gottes gestellt. Möge der folgende Reisesegen aus Irland Sie stets daran erinnern, dass Ihr Tun und Lassen unter dem Schutz des Höchsten steht.

DER HERR SEI VOR DIR,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

DER HERR SEI NEBEN DIR,
um dich in die Arme zu nehmen,
um dich vor Gefahren zu schützen.

DER HERR SEI HINTER DIR,
um dich vor der Heimtücke des Bösen zu bewahren.

DER HERR SEI IN DIR,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

DER HERR SEI UNTER DIR,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

DER HERR SEI ÜBER DIR,
um dich zu segnen.

SO SEGNE DICH DER GÜTIGE GOTT,
HEUTE UND MORGEN UND IMMER.

Irischer Segensspruch

Kirche im Bistum Aachen

Katechetisches Institut Aachen

Impressum:
Herausgeber: Bistum Aachen

Katechetisches Institut des Bistums Aachen
Dr. Alexander Schüller, Leiter
Eupener Str. 132
52066 Aachen
www.ki-aachen.de

Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
Abteilung Schule und Hochschule
Carsten Gier, Abteilungsleiter
Klosterplatz 7, 52062 Aachen
www.bistum-aachen.de/Erziehung-und-Schule

Projektidee: Anne Scheffen
Redaktion: Carolin Mehl, Walter Peukert, Axel Rüttgers, Anne Scheffen, Dr. Alexander Schüller
Ein herzlicher Dank für die kritische Durchsicht der Broschüre geht an Janine Friedl, Julia Kaun, Dr. Eva Conrads, Dr. Michael Fresta und Stefan Ostkirchen.

Konzept und Layout: Bianca Borne | borne@freenet.de

Fotos: ©AdobeStock, ©Bianca Borne, ©Bistum Aachen, ©Katechetisches Institut, ©pixabay, ©Thomas Hohenschue

Mit freundlicher Unterstützung der Bischof-Johannes-Pohlschneider-Stiftung